

Gottes perfekte Vorbereitungen für Äthiopien

„So kann nur Gott planen!“

In Äthiopien (über 102 Millionen Einwohner) leben 170.000 Adventisten in 1000 Gemeinden und Gruppen.

Pastor Radovan Marjanov hatte mich für den Sabbat, 23. Januar 2016, in die Gemeinde Darmstadt-Marienhöhe eingeladen. Nach der Predigt kam Dawit Mehari, ein Äthiopier und Mitarbeiter von ADRA-Weiterstadt, auf mich zu und zeigte mir zwei 40-Tage-Bücher von Dennis Smith, die er in Amharisch, die Sprache Äthiopiens, übersetzt hatte. Ich gab ihm die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“. Nach einigen Tagen kam von ihm die Nachricht, dass er auch diese Broschüre gerne ins Amharische übersetzen würde. So sorgte er für die Übersetzung und auch die Korrekturlesung. Die Zeit verging: Es war Ende Juni 2017 geworden. Wir hatten noch nicht über den Druck und den möglichen Bedarf gesprochen, als ich am 28. Juni eine E-Mail von Roy Rugless, einem Evangelisten aus den USA, erhielt. Der Kontakt mit ihm war einige Monate zuvor zustande gekommen, weil er angefragt hatte, ob er die Schritte-Broschüre bei seinen Evangelisationen ausgeben könne. Er schrieb, dass er vor einer Missionsreise nach Äthiopien stehe und fragte, ob mein Buch in Amharisch erhältlich sei. Meine Antwort, dass das Buch bereits übersetzt sei, machte ihn und das nordamerikanische Team sprachlos. Der erste Bedarf wäre für eine Erweckungskonferenz mit allen äthiopischen Leitern und Predigern, die vom 18. bis 22. Juli 2017 stattfinden würde. Dafür würden, um auch die Gemeindeleiter damit zu versorgen, 2.000 Exemplare benötigt. Danach würde er mit seinem Team vier Gebetskonferenzen durchführen. Der Bedarf dafür betrage 5.000 Stück. Die bis dahin verbleibenden drei Wochen für Design und Druck waren ziemlich eng bemessen.

Ich versuchte sofort Dawit Mehari zu erreichen. Bei ADRA-Weiterstadt erfuhr ich, dass er dienstlich in Nord-Äthiopien sei. Es sei fraglich, ob er dort erreichbar wäre. Tage vergingen, bis der Kontakt zustande kam und er meine E-Mails lesen konnte. Wir te-

lefontierten und entschieden, dass wir 10.000 Exemplare drucken wollten, aber sie müssten spätestens am Freitag, 21. Juli, zur Verfügung stehen, da die Predigertagung am Sabbat, 22. Juli, enden würde. Er war inzwischen in Addis Abeba und kümmerte sich um die Herstellung der Broschüre. Wir wollten gemeinsam für dieses Wunder beten.

Dawit Mehari

Dawit Mehari berichtet: „Als ich für ADRA-Deutschland in Nord-Äthiopien unterwegs war, erhielt ich eine E-Mail von Helmut Haubeil mit der Information, dass in etwa zwei Wochen in Addis Abeba eine Konferenz aller Pastoren aus ganz Äthiopien stattfindet. Dazu seien Gastsprecher aus den USA und Kanada eingeladen worden. Thema: Erweckung und Gebet. Dafür würde die Broschüre benötigt. Die Zeit zur Vorbereitung des Drucks, der ins Amharische übersetzten Broschüre war

**„Denn wir sind
sein Werk, geschaffen
in Christus Jesus zu
guten Werken, welche
Gott zuvor bereitet
hat, dass wir darin
wandeln sollen.“**

Epheser 2,10

sehr knapp. Dazu kommt, dass man bei der Druckerei mindestens drei Wochen vorher die Druckunterlagen einreichen muss. Etwa fünf Tage vor Konferenzbeginn schickte ich die Druckdatei an die Druckerei ab und betete dabei um ein Wunder. Als ich der Druckereimitarbeiterin die Dringlichkeit des Druckes schilderte, sagte sie, dass sie andere Aufträge unterbrechen würde, um unseren Auftrag zu erledigen. Kurz nach Beginn unseres Druckes gab es

ein Problem: Stromausfall. Am nächsten Tag ging es jedoch weiter. Durch Gottes wunderbare Führung wurde dann die amharische Broschüre genau am letzten Konferenztag fertig und mit Eilzustellung zum Konferenzort gebracht.“ Br. Mehari musste nach Darmstadt zurückreisen. Aber er nahm 1.000 Broschüren mit, um sie auf der Anfang August stattfindenden Konferenz der in Europa lebenden äthiopischen Adventisten zu verteilen. Diese Veranstaltung war mir bis dahin völlig unbekannt.

Roy Rugless

Roy Rugless, der US-Evangelist, berichtete: „Wunder geschahen in Äthiopien!“

Es begann, als Janet Game, eine in Kanada lebende Äthiopierin, mich nach Äthiopien einlud. Das erste Wunder war, dass dieses Predigertreffen überhaupt stattfand. Die Äthiopier haben sehr wenig Geld, daher hat der Äthiopien-Verband kaum Mittel. Aus diesem Grund hatte seit vielen Jahren keine landesweite Predigertagung stattgefunden. Die Prediger hatten ihre eigenen Ersparnisse von drei Jahren geopfert, um teilnehmen zu können. Wir wussten nicht, wie viele kommen würden. Zu unserer Überraschung kamen 700 bis 800 nach Erweckung hungrige Pastoren. Einige der Themen, die besprochen wurden, waren die Erfüllung mit dem Heiligen Geist, Gerechtigkeit aus dem Glauben, Gebetsdienst der Gemeinden und Evangelisation durch kleine Gruppen. Die Prediger wurden außerordentlich gesegnet. Das dreitägige Treffen endete mit einem Abendmahl und mit einer erneuten Hingabe an Jesus Christus. Das Gebet wurde bei jedem Treffen betont, zudem stand ein Gebetsraum zur Verfügung. Drei Schwestern und einige Prediger sorgten für das Gebet. Janet Game lud die Prediger bereits für 6 Uhr zum Gebet ein. Tatsächlich nahmen sie trotz des vollen Programms teil. Damit die vom Herrn erbetenen Ergebnisse erreicht werden, war die Broschüre ‚Schritte zur persönlichen Erweckung‘ sehr notwendig. Sie konn-

te durch das „Druckwunder“ zum Abschluss für die Prediger und ihre Gemeindeleiter ausgegeben werden. Die Gemeinden in Äthiopien hatten keine Gebetskoordinatoren. So war eine unserer Aufgaben, Geschwister aus Addis Abeba und Umgebung dafür auszubilden. Gebet ist entscheidend für die Vollendung des Werkes Gottes.

Dann führte unser Team gleichzeitig in verschiedenen Gemeinden einwöchige Gebetskonferenzen durch. Unser Ziel war Erweckung durch Gebet – zu Hause und im Leben des Einzelnen. Damit die Anregungen leichter umgesetzt werden konnten, brauchten wir das Buch ‚Schritte zur persönlichen Erweckung.‘ Wir danken dem Herrn, dass bei den Gebetskonferenzen weitere 5.000 Exemplare zur Verfügung standen.“

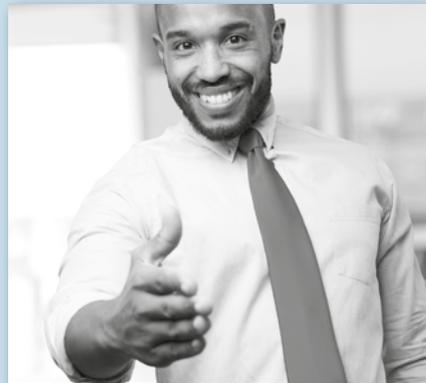
Pastor Temesgen Bulti, Präsident des Äthiopischen Verbands, sagte: „Janet Game erzählte mir, dass diejenigen, die das Buch erhielten, dadurch unglaublich gesegnet wurden. Es war ein Wunder und ein Segen, dass das Buch für jeden Pastor und viele Glieder verfügbar war. Dadurch waren wir in der Lage, die Verantwortlichen zu erreichen. Erfolgreiche Programme beginnen mit den Verantwortlichen. Die Unterweisung der Administratoren, Pastoren und vieler Glieder über die Gerechtigkeit durch den Glauben, die Erfüllung mit dem Heiligen Geist, Gebetsdienst in den Gemeinden und Evangelisation in kleinen Gruppen verbunden mit dem Buch ‚Schritte zur persönlichen Erweckung‘ wird in diesem Land etwas bewegen. Ich glaube, dass die Arbeit der Erweckung dort gerade erst beginnt und dass wir eine Evangeliumsexplosion sehen werden, während sich Seelen auf das zweite Kommen Christi vorbereiten. Bitte betet, dass der ausgestreute Samen aufgehen möge.“

Dawit Mehari

Dawit Mehari ergänzt: „Es war ein Wunder, dass ich gerade zu dieser Zeit in Äthiopien war und mich um den Druckauftrag kümmern konnte. Auch die Überweisung des Geldes von Bad Aibling nach Addis Abeba verlief einwandfrei. Nach dieser Erweckungskonferenz führte das Team aus USA/Kanada vier Gebetskonferenzen durch, für die weitere 5000 Broschüren nötig waren.“

Äthiopische Adventisten, die in unterschiedlichen europäischen Ländern leben, veranstalten alle zwei Jahre eine einwöchige Konferenz in Europa, zu der ein Gastprediger aus Äthiopien zur Verkündigung eingeladen wird. Tagsüber finden verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt und am letzten Sabbat wird ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Geschwistern der Ortsgemeinde gefeiert. Bisher wurden die Veranstaltungen zweimal in den Räumlichkeiten der adventistischen Schule in Schweden durchgeführt (Ekebyholm, Rimbo) und dieses Jahr fand die Konferenz anlässlich des 500-Jährigen Reformationsjubiläums in Deutschland statt. Diese Veranstaltung, die ein geistlicher Höhepunkt für alle äthiopischen Adventisten und Gäste in Europa darstellt, fand vom 1. bis 6. August 2017 in Darmstadt auf der Marienhöhe statt. Teilnehmer aus 125 Ländern wie Schweden, Norwegen, Niederlande, England, Italien, Israel, Südafrika, Äthiopien, Philippinen erlebten eine segensreiche Zeit mit ermutigenden Predigten, Liedern, Workshops (u. a. über Total Members Involvement – Einbindung aller Geschwister), Jugend- und Kinderprogrammen, Erfahrungsberichten, Abendmahl, Konzert und guter Gemeinschaft. Während den täglichen Morgenandachten wurde die amharische Broschüre „Schritte zur Persönlichen Erweckung“ von Bruder Helmut Haubeil gemeinsam

studiert und anschließend in Gruppen um das Erfüllt sein mit dem Heiligen Geist gebetet. Die Broschüre wurde an alle Gäste verteilt, damit sie sich weiter in dieses Thema vertiefen können. Die Teilnehmer bezeugten, dass die Konferenz für sie tatsächlich einen geistlichen Höhepunkt darstellte.



Zum Schluss feierten die Äthiopier den Sabbatgottesdienst gemeinsam mit den deutschen Geschwistern auf der Marienhöhe, anschließend wurde am Nachmittag eine äthiopische Schwester aus Berlin getauft.

Kurz nach der Tagung in Darmstadt erkundigte sich Michael Dörnbrack, der Leiter der Josia-Missionsschule (Isny/Allgäu-Deutschland), ob es diese Broschüre für Äthiopien gäbe. Er teilte mit, dass er im Januar 2018 mit seinen Studenten für zwei Wochen in Äthiopien sein werde. In der ersten Woche würden sie in der Hauptstadt Addis Abeba sein und im Kalala Learning Village Unterricht zum Thema Gesundheit durchführen. Außerdem würden sie in der Nachbarschaft missionarisch aktiv sein und Vorträge über Gesundheit und geistliche Themen halten. In der zweiten Woche würden sie dann im Ethiopian Adventist College sein und dort die Gebetswoche gestalten. Auch dort würden sie unterrichten, wahrscheinlich über das Thema Charakter und Persönlichkeit. Zudem planen sie an beiden Orten, eine Ausbildung zum Thema Jüngerschaft anzubieten. Zu diesem Zweck wollten sie gerne 800 bis 1000 Broschüren haben. Wir konnten diese noch sofort reservieren lassen.

Nur unser großer und wunderbarer Gott konnte das planen. „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“ Epheser 2,10

Helmut Haubeil

